

1640 Mai 9., Bremgarten

A

KAUFVERTRAG ZWISCHEN [FRIEDRICH] WASER VON ZUERICH UND [BEAT II.]  
ZURLAUBEN

Der Unterzeichnete bestätigt, dass Waser, Wirt "bei dem Rappen" in Zürich, anlässlich des Bremgartner Ostermarktes an "Landamann" Zurlauben für 30 leichte Dublonen ein Pferd verkauft habe. Das Tier habe Waser von Solothurn mitgeführt; dieses sei - wie der Verkäufer ausdrücklich bestätige - völlig gesund. Zurlauben könne es einen ganzen Monat ausprobieren. Sollten sich Mängel zeigen, habe dieser keinen Batzen zu bezahlen.

Zeugen: der Schultheiss [Hans Ulrich Beye] von Mellingen; der Wirt zum Löwen [Kaspar II. Müller, Mellingen]; Fähnrich Hans Kuhn, Untervogt von Wohlen; Melchior Wirth, Amtsweibel zu Villmergen.

gez. Johann Balthasar Honegger

Original

AH 13, 252 - Blatt 252<sup>V</sup> leer

1644

B

ZEUGENAUSSAGE VON HANS RAEBER UEBER EINEN DIEBSTAHL IM SCHLOSS  
[HEIDEGG], GELFINGEN

Hans Räber von Gelfingen macht im Beisein eines Gefangenen von Baden, der zusammen mit anderen Gesellen dem Schultheiss [Heinrich] Fleckenstein Waren gestohlen hatte, folgende Zeugenaussage: Am Abend zuvor seien etliche Gesellen zu ihm gekommen und hätten ihn ausgefragt, wie man am besten und schnellsten ins Schloss gelange und ob es bewohnt sei. Er habe ihnen geantwortet, dass nur die Mägde anwesend seien, da Fleckensteins Schreiber nach Luzern verreist sei.